

13:40 **4 Workshops Zugänge zu gesundheitsfördernden Maßnahmen und zum Gesundheitssystem** - Projekt-Beispiele und Praxisansätze in der Diskussion. Aktivieren ohne zu Überfordern; Belastbarkeit und Potentiale von Kindern und Jugendlichen für eine gesunde Entwicklung.

A Zugänge zu gesunder Ernährung und einem gesunden Lebensstil – von der Idee hin zum alltäglichen Bestandteil in der Lebensführung der Menschen im Wohnquartier (**Gisela Bill**, Verein Armut und Gesundheit, Mainz, »Gesundheit jetzt – in sozialen Brennpunkten«; **Nicole Scholz**, Caritasverband Worms »Signal«)

B Zugänge zu mehr Lebensqualität im Bereich Wohnen – gesundheitsstärkende Modelle mit sozialer und kultureller Beteiligung in problematischen Wohnquartieren (**Prof. Dr. Dr. Detlef Baum** und Vertreterinnen von zwei Projekte aus den Bereichen Quartiersmanagement und Migration)

C Zugänge zu Vorsorge, Früherkennung und Impfen in Familie – Projekte und breitenpräventive Maßnahmen zur Verbesserung des Gesundheitsstatus über Angebote für Familien in Lebensumfeld. (**Dr. Eike Schumann** MASGFF, »Gesundheitsteams vor Ort«, **Maria Ohlig**; Öffentlicher Gesundheitsdienst, **Dr. Gabriele von der Weiden**)

D Zugänge zur Bewegungsförderung und zu Bewegungskulturen von Kindern und Jugendlichen – Beispiele der Förderung von Risiko- und Bewegungskompetenz als Vorbeugung vor Langeweile, Frust und Gesundheitsrisiken (**Dr. Ole Wrogemann**, »Sport und Bewegung« Sportjugend Rheinland-Pfalz; **Monika Krings**, Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit BSJ, Marburg)

15:20 **Kaffeepause, offene Präsentation der Workshopergebnisse**

15:40 **Talkrunde Knoten-Perspektiven und allgemeine gesellschaftliche Verantwortung mit Vertretern aus Politik, Verbänden, der Steuerungsgruppe u.a.**

- **Mario Junglas**
Deutscher Caritasverband e.V.
- **Anna Dogonadze**
Olympiasiegerin, Trampolinspringen
- **Stefan Schröder**
Allgemeinen Zeitung Mainz
- **Sabine Schreiner**
VdaK/AEV Landesvertretung RLP
- **Günter Salz**
Liga Spitzenverbände der Wohlfahrtspflege RLP
- **Joachim Friedsam**
Sportbund Rheinhessen
- **AOK Rheinland-Pfalz**

16:30 **Rückblick / Ausblick**

Wege in der Arbeit mit sozial-benachteiligten Kindern und Jugendlichen

Regionaler Knoten Rheinland-Pfalz



Christina Göth
Kordinatorin Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Karmeliterplatz 3
55116 Mainz
Tel: 06131- 2069-34
Mobil: 0177/1623679
cgoeth@lzg-rlp.de
www.lzg-rlp.de

Steuerungsgruppe

In der Steuerungsgruppe arbeiten unter der federführenden Koordination der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG): MASGFF, MBWJK, die gesetzlichen Krankenkassen, Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Verbände über die Liga der Spitzenverbände der Wohlfahrtspflege, Vertreter aus der Wissenschaft z.B. der Fachhochschule Koblenz, der Verein Armut und Gesundheit und die Kommunalen Spitzenverbänden.

Gesundheitsförderung:
Zugänge öffnen
und gestalten

Wege in der Arbeit mit
sozial benachteiligten
Kindern und Jugendlichen

Fachtagung des
Regionalen Knotens
Rheinland-Pfalz

Regionaler Knoten zur Förderung von Kindergesundheit in sozial benachteiligten Lebenslagen – Rheinland-Pfalz

Die Arbeit im Schnittfeld von Kindergesundheit und Armut bedarf der Optimierung und Vernetzung. Hierzu wurde in Rheinland-Pfalz das Netzwerk »Regionaler Knoten zur Förderung von Kindergesundheit in sozial benachteiligten Lebenslagen« gegründet.

Der Regionale Knoten und die Fachtagung dienen dem Austausch von Erfahrungen und Informationen aus Projekten der Gesundheitsförderung, Familienbildung, Beratung und Sozialen Arbeit, um gelingende Praxis zu unterstützen.

Ziele des Regionalen Knoten & der Fachtagung:

- Transparenz über die bestehenden Strukturen und Angebote fördern
- Potentiale und Synergien aufzeigen und nutzen
- Innovationen fördern und herstellen
- Fokussierung auf die Zugänge zur Zielgruppe und zu Angeboten der Gesundheitsförderung
- aktuelle Informationen transportieren
- Kennen lernen der Akteure untereinander und den Austausch zwischen den Projekten und Ansätzen ermöglichen
- settingbezogene und partizipative Angebote präsentieren
- Bedarfe aufdecken

Im Namen der Steuerungsgruppe des Regionalen Knoten lade ich Sie zu Gespräch und Austausch herzlich ein.

Jupp Arldt

Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Wege in der Arbeit mit sozial-benachteiligten Kindern und Jugendlichen

- 09:30 **Ankommen**
- 10:00 **Grußworte**
Doris Ahnen
 Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur (MBWJK)
- Wolfgang Reichel**
 Umwelt- und Gesundheitsdezernent der Stadt Mainz
- 10:15 **Einführung**
 »Regionaler Knoten Rheinland-Pfalz«
Sanitätsrat Dr. Günter Gerhardt
 Vorsitzender der LZG
- 10:30 **Fachvorträge**
- Gesundheitliche Situation von sozial benachteiligten Kindern
Thomas Lampert
 Robert Koch Institut Berlin
 - Potentiale und Ziele in Rheinland-Pfalz
Olaf Noll
 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen
- Pause**
- Zugänge und Partizipation sozial benachteiligter Kinder und Familien zu gesundheitsfördernden Maßnahmen und Gesundheitsangeboten
Prof. Dr. Gerhard Trabert
 Verein Armut und Gesundheit, Mainz
 - Leitorientierungen für Praxisprojekte – am Beispiel einer sozialraum-orientierten Gesundheitsförderung
Prof. Dr. Detlef Baum
 Fachhochschule Koblenz

- 12:20 **Infomarkt**
 Projekte und Angebote in Rheinland-Pfalz
- SIGNAL- Stadtteilinitiative Gesundheit im Nordend für alle, Caritasverband e.V. Worms
 - »Ich geh' zur U! Und Du?« U8 /U9-Untersuchungen und Kochkurse für Mütter im Setting, Spiel und Lernstube Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt, Koblenz
 - Starke Mütter-Starke Kinder, Deutscher Kinderschutzbund, Mainz
 - Gesundheit jetzt – in sozialen Brennpunkten, Verein Armut und Gesundheit, Mainz
 - Gesundheits-Teams vor Ort, Trier und Mainz
 - Armut – schau nicht weg, Jugendrotkreuz
 - Neustadttreff, Caritasverband e.V. Mainz
 - Neustadtprojekt, Arbeit und Leben, Mainz
 - Gesunde-Städte-Netzwerk, Deutschland, Regionalnetz Rheinland-Pfalz
 - Adipositas Netzwerk, Rheinland-Pfalz
 - BZgA-Internet-Datenbank, Präsentation am Infostand
 - Schülerassistenten-Ausbildung, Sportjugend Rheinland-Pfalz
 - Servicestelle Lokale Bündnisse für Familien, LZG
 - Elternschule, LZG
 - Gesund Leben Lernen, LZG
- Gelegenheit zu Gesprächen und Informationsaustausch!

13:00 Mittagspause mit Imbiss

Teilnahmegebühren

25 € pro Person. Bei einer Standpräsentation auf dem Infomarkt 10 € pro Person (Imbiss und Getränke sind in den Gebühren enthalten)

Anmeldung

bitte bis spätestens **22. Februar 2007** an:
 Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
 Frau Hildegard Walz
 Karmeliterplatz 3
 55116 Mainz
 Tel. 06131.206 923
 Fax 06131.206 969
 hwalz@lzg-rlp.de

Name _____

Institution / Adresse _____

Tel./ Fax _____

Email _____

Ich möchte an Workshop:
 A B C D teilnehmen.
 (bitte Priorität mit 1 bzw. 2 benennen)

Ich möchte mich am Infomarkt mit einer Präsentation beteiligen

Datum / Unterschrift _____

